

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt zum 70. Jahrestag der bedingungslosen Kapitulation (08.05.2015)

Hallo Menschen,

der 8. Mai Tag der Befreiung?

Günter Grass hat dieses weniger als Befreiung sondern mehr als besiegt in seinem Buch „ Beim Häuten der Zwiebel“ beschrieben.

Was war 1945?

Das Ende des 2. Weltkrieges, in den sich das deutsche Volk von Hitler und seinen Schergen hat treiben lassen. Ein Krieg, in dem nicht nur die Deutschen schwerste Verbrechen begangen haben.

Nie wieder Krieg, haben unsere Großeltern und Eltern damals geschworen (Anhang).

Aber was ist heute?

Wieder alles dasselbe?

Ja, und auch die Deutschen begeben sich wieder in die Schuld!

Ach was Opelt, was schwatzt du da wieder?

Die Mehrheit des deutschen Volkes ist doch gegen den Krieg.

Ja gesagt ist es sehr schnell, daß man gegen den Krieg ist. Wenn es aber nur bei einem Lippenbekenntnis bleibt und die wirklichen Ursachen nicht grundhaft beseitigt werden, dann ist es genau so als wenn man unter KW II. oder Hitler aktiv in den Krieg zieht, wenn also dem Merkela und dem ach so „friedenshungrigen“ Vize-NGO-Chef Leut Gabriel nicht ein klares NEIN zu ihrem Tun entgegenschallt, sondern diese über grundgesetzwidrigen Wahlen die Berechtigung zu ihrem Tun gegeben wird.

Und von wem stammt das Grundgesetz? Doch nicht vom deutschen Volk sondern von den westlichen Besatzern.

1990 wurde dieses GG juristisch nichtig, vor 25 Jahren und seit dem hat die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur es nicht für nötig gehalten dem deutschen Volk die Möglichkeit einer eigenen wirklich volksherrschaftlichen Verfassung zu schaffen gegeben. Warum das ?

Ganz einfach, in der Erklärung der drei westlichen Besatzungsmächte vom 27./28.09.1990 steht folgendes: „4. a) *Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erklärt, daß sie sämtliche angemessenen Maßnahmen ergreifen wird, um sicherzustellen, daß die weiterhin gültigen Bestimmungen des Überleitungsvertrags auf dem Gebiet der gegenwärtigen Deutschen Demokratischen Republik und in Berlin nicht umgangen werden.*“

Wie bitteschön ist das mit Souveränität des sog. Deutschlands zu vereinbaren?

Dem Deutschland, das nach Aussage der Kolonialverwaltung (Außenstelle, auch Außenamt genannt) nach wie vor Bundesrepublik Deutschland heißt. Das Deutschland, das nach wie vor das GG vorgehalten bekommt, dem GG , in dem nach wie vor der Artikel 139 festgeschrieben steht, dem GG, das durch die verfassungsgebende Gewalt des deutschen Volkes oder des gesamten deutschen Volkes 1990 bestätigt wurde. So viel Lug und Trug lassen sich die Deutschen schon über 25 Jahre auf den Tisch brocken. Dafür zahlen die Deutschen ihr Schutzgeld und haben die Freiheit sich selbst zu versklaven.

Was also ist 1945 geschehen?

Die Sieger haben die Geschichte umgeschrieben und schreiben sie heutzutage gleich wie es ihnen paßt. Seit 1947 ist der dornige Strauch Namens Israel in Palästina gediehen. Der Strauch, der heutzutage mit seinen Dornen die ganze Welt verletzt. Der Dornenstrauch, der heute USrael genannt wird, also der Dornenstrauch, der fast sämtliche Kriege und Konflikte auf der Welt zu verantworten hat. Der Dornenstrauch, dem das sog. Deutschland als Schafspelz dient, dem Dornenstrauch, dem der Steinmeier kniend seine schleimige Ehrerbietung darbringt [1].

Den Dornenstrauch, der von der aufrechten deutschen Frau Hecht-Galinski deutlich beschrieben wird [2], der Dornenstrauch, der endlich brennen sollte um daraus wahrhaftige Gottesworte hören zu können, die Worte, die klar und deutlich besagen wessen Land es war, in die die Hebräer von Gott gesandt wurden, es war das Land der Kanaaniter , der Hethiter, der Amoriter, der Perisiter, der Hewiter und der Jebusiter.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Infoservice/Presse/Reden/2015/150507-BM_BT_D_ISR.html

[2] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=21584>